

10/4 Vm. bei Gustav, bei der Hofr.- Über Liesl, da und dort.- Mit Gustav Brühler Erinnerungen.-

Nm. Nachklang weiter durchgesehn.-

Gegen Abend Ama, Mimi;- Vicki;- Richard, Paula. (Condolenzen.)

- Überhörte Heini seine Rolle (Breloc in Courtelines Posse).- Er las mir den Beginn eines Aufsatzes über Milieu etc. vor; fühlt schon wie ich, daß der Essay zu Halbwahrheiten verleitet.

Las Wildgans' „Armut“; sein bestes.-

11/4 S. Mit Lili Grinzing Himmel Sievring.

Nach Tisch Wittels mit seiner jungen Frau. (Popper Lynkeus,- Anarchisten, Bodanzky; Zionismus, Herzl, Benedikt u. a.)

Nm. Nachklang weiter durchgelesen.-

Gegen Abend Kolap. Im Garten.

Mit Heini Brahms B dur Concert.-

12/4 Nachricht von Eugen Deimels Tod. (Brief seiner Frau.) Vor wenig Monaten noch Briefe von ihm. Sah ihn nicht - seit bald 40 Jahren. Im „Nachklang“ steht mancherlei über ihn.-

Dictirt Briefe, autob.-

Nm. Nachklg. weiter gelesen.-

Zur Jause Gerty L. Auf meinem Balkon.-

Hr. Osw. Brüll, zum ersten Mal. Hatte s. Z. über Medardus voll Sympathie geschrieben, mir neulich eine Widmung seines Buches (Burgth. etc.) geschickt. Eigentlich Industrieller am Beginn der Carrière.- Er sprach mit viel Wärme über meine Stellung in der lit. Welt -; fühlte spontan die Esoi- und andre Respektlosigkeit, die mich umgibt;- wunderte sich fast, dass in dieser Atmosphäre ein Arbeiten möglich. Zeigte Verständnis und Freundschaft. Fand das Wort von der „Verlassenheit“.- Viel über die beiden Mann.-

N. d. N. bei Schmutzers.-

13/4 Auf die Westbahn. O. kam an. Sie erzählt mir, schon im Nachhausfahren, von Liesl's letzten Tagen und Stunden. Sie litt zu viel, man half mit Pantopon. Dabei von wunderbarer Gefasstheit; nur am letzten Tag einmal zu Olga . . . „Ich hab solche Angst“.- Dr. Neu, wie es scheint ein außerordentlicher Mensch und Arzt; katholischgläubig.- Lucy Jacobi,- Ziegel und Mirjam die am vorletzten Tag ankamen . . . Die Einäscherung in München. Albert.- M. Gl., deren Mutter eben in Wien gestorben war.- Kasimir Edschmid, scheint ihr ein wahrer Freund gewesen.- Krells und Schüleins,- erotisches Hin und her.- Liesl's Testament . . . O. zeigt es mir zu Hause, packt aus, was sie mitgebracht aus Liesl's Nachlaß, Bücher, Briefe u. a.- Lili sitzt